

## Vorsicht! Irrlehrer

### „Mit Speck fängt man Mäuse“

Immer häufiger besinnen sich Prediger (wieder) auf die Kunst der Evangelisation. Viele Beiträge haben evangelistischen Charakter, sie rufen zur Buße und zum Glauben an Jesus Christus. Damit seien die Hörer errettet, hätten das ewige Leben und das Ticket für den Himmel in der Tasche. So einfach ist das! So einfach ist das? Nein, so einfach ist das nicht!

Die Schrift warnt uns vor Irrlehrern, Irrlehren und Irrwegen. Nach Auffassung der meisten Christen und auch der Bibeltreuen gilt das immer nur für die anderen. Sie selbst vertreten, so glauben sie, das einzig wahre und rettende Evangelium, den Geist Gottes und den echten Christus, obgleich uns die Schrift vor falschen Christussen warnt. Das sollte uns zu denken geben. In der Tat reicht es nicht, an irgendeinen, möglicherweise falschen, „Christus“ zu glauben. Vielleicht handelt es sich um eine Attrappe, um einen Verführer im christlichen Gewand. Das zeigt sich meist nicht in der ersten evangelistischen Predigt, sondern erst wenn man die Beiträge der Prediger aufmerksam studiert und an der Schrift prüft. Das wird nun immer schwieriger, weil sie sich kaum noch (kurz und knapp) schriftlich äußern und uns mit stundenlangen Predigten berieseln und meist auch einschlafeln.

Wie einige Leser wissen, habe ich die bekanntesten Prediger geprüft und für untauglich befunden (siehe link unten). Kurz zusammengefasst dominiert das folgende Evangelium: Das Heil ist verlierbar, die Sünden sind nicht vollständig vergeben, wir müssen weiterhin täglich Buße tun und uns täglich von (aktuellen) Sünden reinigen lassen, WIR müssen „nach Heiligung streben“ und das Gesetz (des Mose) beachten. Auch Neugeborene und Kinder Gottes haben eine dreckige oder gar böse Natur, das sündige Fleisch, in sich. Christus hat uns von alledem nicht befreit.

Das ist ein falsches Evangelium, das ist ein falscher Christus, den moderne Prediger verbreiten. Man lehrt „Christus“ hat uns nicht wirklich errettet; WIR müssen nachhelfen; es liege an uns, ob wir bei Christus bleiben oder nicht. Christus hat uns nicht von allen Sünden befreit, wir können uns auch nach der Neugeburt täglich mit Sünde beflecken. Christus hat uns nicht vom Gesetz (des Mose) befreit, WIR müssen uns anstrengen, das Gesetz zu befolgen. Christus hat uns auch nicht von der bösen Natur, vom sündigen Fleisch, befreit. Neugeborene und Kinder Gottes, die Gott selbst **nach seinem Bild** geschaffen hat, sündigen (angeblich) nach wie vor. Ihre Heiligen und Priester haben im tiefsten Innern eine böse Natur! Noch einmal, zum Nachdenken: Nach Auffassung der Bibeltreuen haben die von Gott berufenen Priester und Kinder eine dreckige Natur. Es ist einfach nicht zu fassen! Und es gibt keinen einzigen Bibeltreuen, der sich von diesen gotteslästerlichen Lehren distanziert.

Bibeltreue legen auch keinen Wert auf die von Gott verordnete Helfer- und Retterliebe. Außerdem weigern sie sich, Gläubige über die „Werke der Finsternis“ aufzuklären. Soweit sie geschieht, begnügt man sich mit den Lehren und Praktiken aus der Mottenkiste der Nachkriegszeit (wie L. Gassmann), die heute ohne jede Relevanz sind. Die neuen Psychotechniken verschweigen sie. So sollen zum Beispiel Kranke die „Selbstheilungskräfte“ mit Meditation und Yoga, aktivieren, Kinder sollen Lernbarrieren mit den okkulten Praktiken des „Kindercoaching“ überwinden, Arthrose soll der „innere Arzt“ bekämpfen, dessen „geheimnisvolle Kräfte wir entfalten“ sollen, in Krankenhäusern werden Krebskranken okkulte Atem-

und Entspannungstechniken empfohlen. Das und vieles mehr sollen die „Schafe“ nach dem Willen der Bibeltreuen nicht wissen! Und das soll der Geist Gottes sein?

Nein, das ist ein anderer Geist, das ist ein falsches Evangelium, das ist tiefer UNGLAUBE, der nicht retten kann. Diesem falschen Evangelium, das sie predigen, sollen und müssen wir uns strikt verweigern. Gottes Wort verbietet uns jeden Kontakt und jede Unterstützung (vgl. 2. Joh). Doch wer durchschaut sie? „Mit Speck fängt man Mäuse“. Auf der einen Seite verheißen sie Orientierung, Aufklärung, Errettung und das ewige Leben, auf der anderen Seite führen sie arglose Gläubige und Suchende ganz bewusst in die Irre. Sie alle prüfen nicht, sie lassen sich nicht korrigieren und ermahnen. Sie bilden sich ein, „Licht und Salz“ für diese Welt zu sein. In Wahrheit sind sie eine Sekte mit einem antidemokratischen und antichristlichen Charakter; in Wahrheit sind sie Freunde dieser (neuen) Welt, sie haben den gleichen Geist und verbreiten die gleichen Werte wie die NWO. Sie verweigern jeden vernünftigen und herrschaftsfreien Dialog mit Andersdenkenden und Kritikern ihrer (selbst erdachten) Lehren. Sie sind meist lieblos, autoritär und boshaft. Sie sind genauso blind, verstockt und blockiert wie das Volk Israel (im AT). Sie verdrängen das wahre Evangelium und leugnen Christi Erlösungswerk. Hochmütig ignorieren und verachten sie Andersdenkende, Kritiker und echte Brüder, die sie auf das wahre Evangelium hinweisen. Dazu haben sie sich in einer konzertierten Aktion entschlossen. Gott sei Dank, dass wir nicht vor 500 Jahren leben.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott ein Wohlgefallen an diesem Evangelium hat. Nach Auffassung der Bibeltreuen und ihrer Gesinnungsgenossen ist Christi Erlösungswerk eine Farce! Genau das lehren und leben sie (mit Modifikationen)! Sie lehren nicht die Wahrheit, nicht die Erlösung durch Christus allein, nicht den Gekreuzigten. Natürlich gibt es eine Fülle neutraler und korrekter Beiträge und Predigten, doch was nützt es, wenn der Kern der Lehre in den Abgrund führt? Wie hatte uns Ebertshäuser erklärt, Irrlehrer verpacken Irrlehren in neunzig Prozent reiner Lehre. Genau das tun sie. Außerdem sind ihre Beiträge und Predigten in der Regel vollkommen widersprüchlich und konfus: Biblische Lehre und Irrlehre wechseln einander ständig ab und entbehren jeder Logik. Aber das merken sie nicht einmal. Mit voller Absicht jagt eine Konferenz die andere, damit die Gläubigen bloß nicht zum eigenständigen Studium der Schrift kommen und ihre (Irr-)Lehren durchschauen lernen. Offensichtlich geht es hier nicht um die Wahrheit, sondern um andere Güter! Der Herr mögen ihnen die Augen öffnen!

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Juli 2020-07-31

Zur Vertiefung: <http://www.didaktikreport.de/html/faith-center.html>

	<b>Die Schrift</b>	<b>Bibeltreue</b>
Unverlierbarkeit des Heils	Ja	Nein
Vergebung aller Sünden	Ja	Nein
Tägliche Buße	Nein	Ja
Befreiung vom Gesetz	Ja	Nein
Befreiung vom „Fleisch“	Ja	Nein
Nächstenliebe	Ja	Nein
Aufklärung (Irrwege/Irrlehren)	Ja	Nein
Christus allein	Ja	Nein
Eigene Werke	Nein	Ja
Heiligung durch Christus	Ja	Nein
Streben nach Heiligung	Nein	Ja